

Verbraucherzentrale mahnt Paypal ab

Berlin. Verbraucherschützer haben den Onlinebezahlendienst Paypal wegen seiner 80 Seiten umfassenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) abgemahnt. Das berichteten die Zeitungen der Funke-Mediengruppe am Mittwoch. Paypal verstoße mit seinen AGB gegen den gesetzlich vorgeschriebenen Grundsatz der Transparenz, sagte Carola Elbrecht vom Verbraucherzentrale-Bundesverband (Vzbv). »Drucken Verbraucher die AGB zu Hause einseitig auf DIN A4 aus, bekommen sie 80 Seiten Papier auf circa 24 Metern. Das ist aus Verbrauchersicht unzumutbar und muss geändert werden«, betonte die Rechtsreferentin für das Projekt »Marktwächter digitale Welt« beim Vzbv. Paypal hat nach Angaben des Verbandes bis Ende Februar Zeit, auf die Abmahnung zu reagieren. Wenn der Onlinebezahlendienst nicht angemessen reagiere, werde der Vzbv vor Gericht gehen, sagt Elbrecht gegenüber *dpa*.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/327303.verbraucherzentrale-mahnt-paypal-ab.html>